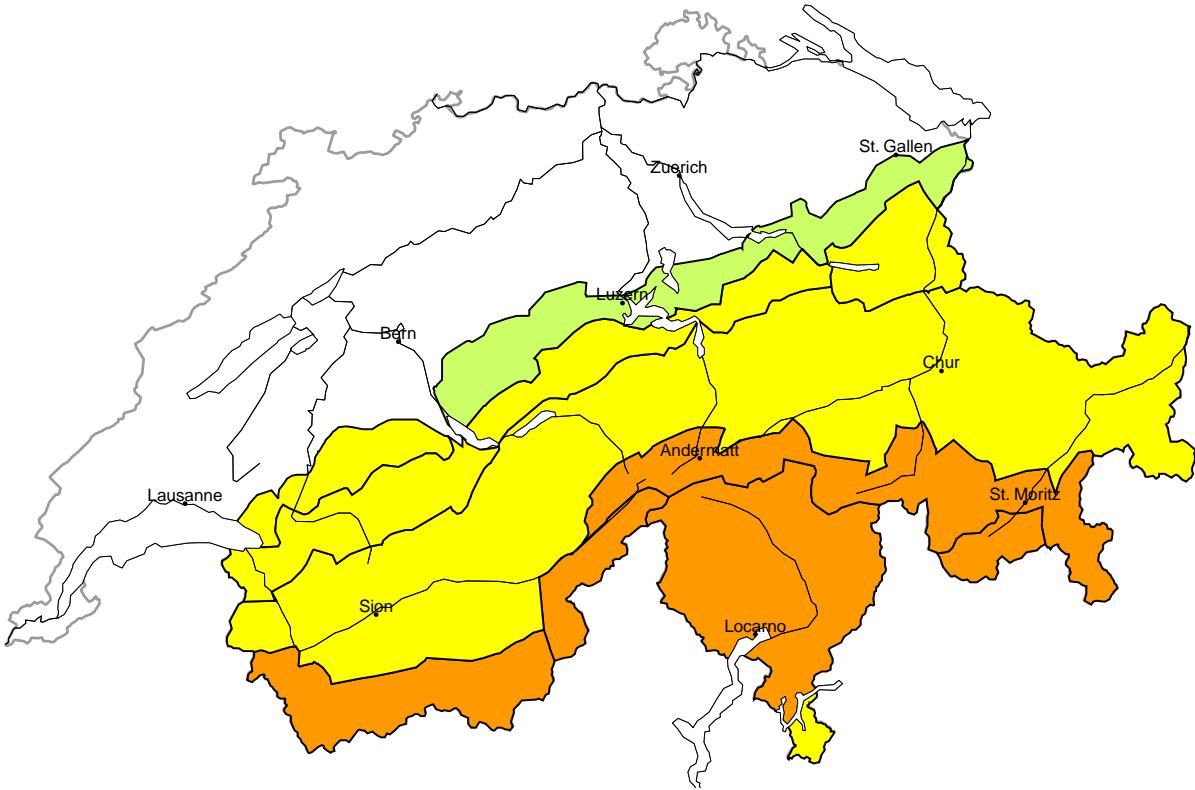


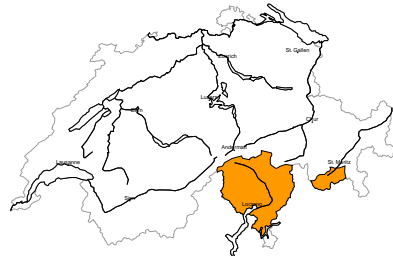
Lawinengefahr

Aktualisiert am 12.2.2024, 08:00



Gebiet A

Erheblich (3=)



Neuschnee

Gefahrenstellen



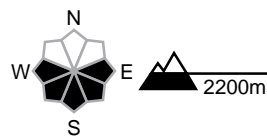
Gefahrenbeschreibung

Viel Neuschnee und Trieb Schnee der letzten Tage bilden die Hauptgefahr. Einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen. Diese können vor allem an windgeschützten Schattenhängen gross werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten. An steilen Grashängen sind vermehrt Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können mittlere Grösse erreichen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Gebiet B

Erheblich (3=)



Neuschnee

Gefahrenstellen



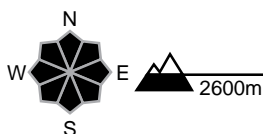
Gefahrenbeschreibung

Viel Neuschnee und Tribschnee der letzten Tage bilden die Hauptgefahr. Einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen. Diese können vor allem an windgeschützten Schattenhängen gross werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

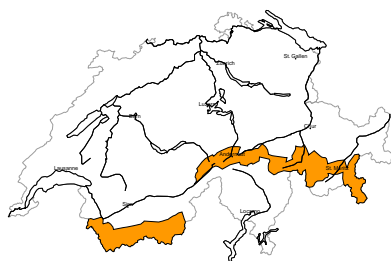


Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

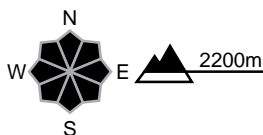
Gebiet C

Erheblich (3-)



Tribschnee

Gefahrenstellen



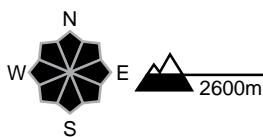
Gefahrenbeschreibung

Die verschiedenen Tribschneeansammlungen der letzten Tage können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Lawinen können oft mittlere Grösse erreichen. Die Tribschneeansammlungen sollten im steilen Gelände gemieden werden. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



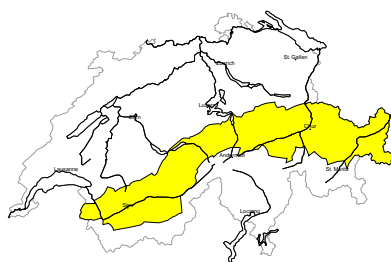
Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.



Gebiet D

Mässig (2+)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind störanfällig. Sie sind teils überschneit und damit nur schwierig erkennbar. Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger und grösser. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

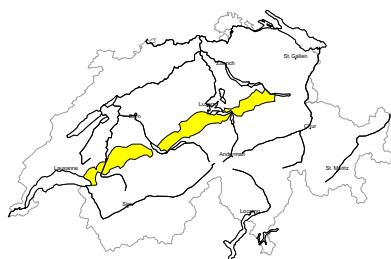


Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet E

Mässig (2=)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Frische und schon etwas ältere Triebschneeansammlungen sind eher klein aber teilweise störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

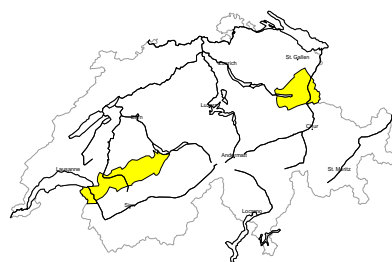
Gering (1)

Gleitschnee

An sehr steilen Hängen sind einzelne kleine bis mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

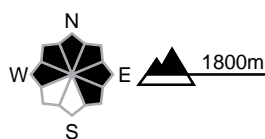
Gebiet F

Mässig (2=)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Frische und schon etwas ältere Tribschneeanisammlungen sind eher klein aber teilweise störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

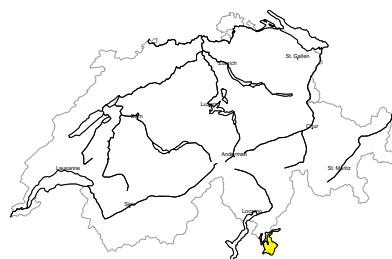


Gefahrenbeschreibung

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet G

Mässig (2)



Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

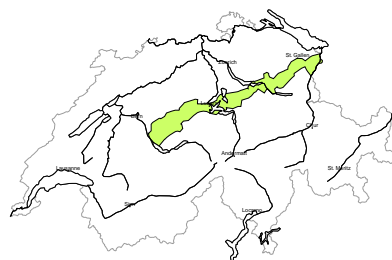


Gefahrenbeschreibung

Mit der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten. An steilen Grashängen sind vermehrt Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können mittlere Grösse erreichen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Gebiet H

Gering (1)



Tribschnee

Frische Tribschneeanisammlungen sind nur klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten vor allem im extremen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gering (1)

Gleitschnee

An sehr steilen Hängen sind einzelne kleine bis mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 11.2.2024, 17:00

Schneedecke

Im Süden fiel seit Freitag viel Schnee. Vor dem Schneefall war die Altschneeoberfläche meist unregelmässig. Vor allem an kammfernen, windgeschützten Nordhängen war sie aber stellenweise auch kantig aufgebaut.

Im Norden entstanden am Freitag und Samstag mit starkem Südwind Tribschneeansammlungen, die inzwischen leicht überschneit und damit nur noch schwierig erkennbar sind. Am Sonntag entstanden mit Westwind weitere, meist kleine Tribschneeansammlungen.

Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich. Dies vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m und seltener an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m. Sie können in den schneereichen Gebieten vereinzelt gross werden.

Wetter Rückblick auf Sonntag, 11.02.2024

Es war meist bewölkt und zeitweise fiel Niederschlag, oberhalb von 1000 bis 1400 m als Schnee.

Neuschnee

Seit Samstagnachmittag fielen oberhalb von rund 1800 m:

- Oberwalliser Alpenhauptkamm von Simplongebiet bis zum Nufenen entlang der Grenze zu Italien, Tessin: 20 bis 30 cm
- übriger Alpenhauptkamm vom Simplongebiet bis ins Münstertal, Moesano, Mittelbünden: 10 bis 20 cm
- sonst verbreitet 5 bis 10 cm

Damit fielen seit Freitag oberhalb von rund 2200 m insgesamt:

- Oberwalliser Alpenhauptkamm vom Simplongebiet bis zum Nufenen entlang der Grenze zu Italien, zentraler Alpensüdhang, Bergell: 40 bis 60 cm; im westlichen Tessin bis zu 90 cm
- übriger Alpenhauptkamm vom Monte Rosa bis zum Ofenpass, Oberengadin: 20 bis 40 cm
- sonst weniger

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -4 °C im Norden und - 2 °C im Süden

Wind

mässiger und lokal starker West-, im Süden Nordwestwind

Wetter Prognose bis Montag, 12.02.2024

In der Nacht auf Montag fällt im Norden oberhalb von rund 1000 m wenig Schnee. Tagsüber fällt nur noch im Osten wenig Schnee, im Westen gibt es Aufhellungen. Inneralpin und im Süden ist es recht sonnig.

Neuschnee

von Sonntag- bis Montagnachmittag am Alpennordhang oberhalb von rund 1500 m verbreitet 5 bis 10 cm

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -5 °C im Norden und -3 °C im Süden

Wind

- in der Nacht im Norden mässiger West- und im Süden mässiger bis lokal starker Nordwestwind
- tagsüber schwacher Westwind

Tendenz bis Mittwoch, 14.02.2024

In der Nacht auf Dienstag fällt im Nordosten wenig Schnee. Am Dienstag ist es meist sonnig. Am Mittwoch ist es im Nordosten nur teils sonnig, aber im Wesentlichen trocken. Sonst ist es recht sonnig. Im Süden weht in der Nacht auf Dienstag mässiger bis lokal starker Nordwind. Sonst weht der Wind schwach bis mässig aus westlichen Richtungen. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt im Süden rasch, in den anderen Gebieten allmählich ab. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich, in den schneereichen Gebieten vereinzelt auch grosse.